

Rohrsanierung mit System



DS Gewebeschlauchrelining

DS Gewebeschlauchrelining



nahtlos maßgefertigt

Das Produkt

Beim DS Gewebeschlauchrelining wird ein nahtloser, rundgewebter, einseitig beschichteter Schlauch im Reversionsverfahren mit Druckluft in die zu sanierende Rohrleitung eingebracht und mit einem lösungsmittelfreien Zweikomponenten-Epoxydharz mit der Innenwand der alten Rohrleitung verklebt.

Das Einsatzgebiet

Die Methode eignet sich zur Sanierung von Gas-, Wasser- und Abwasserdruckleitungen aus Stahl, Grauguss oder duktilem Guss im Nennweitenbereich von DN 100 bis DN 1000, bei Einbaulängen bis 250 m und mehr je nach Durchmesser. Zusätzlich macht seine Bogengängigkeit den Einsatz in Leitungen in Bögen bis 45° und mehr sowie in Dükerleitungen möglich.



Der Liner wird zur Zwei-Komponenten Harzfüllung auf dem Förderband vorbereitet



Der Liner kommt am Rohrende an



fertiggestellter Liner nach der TV-Befahrung



Der Einbau

Nach dem Erstellen von Start- und Zielgrube und der Außerbetriebnahme wird die Sanierungsstrecke je nach Bedarf mechanisch vorgereinigt und/oder einer Wasserhöchst-Druck-Reinigung unterzogen, die Rohrinne wand mit der TV-Kamera überprüft und die vorhandenen Hausanschlüsse eingemessen. Danach wird der Gewebeschlauch auf der Rollenbahn



Der Sanflex®-Liner DN 700 kommt am Rohrende an

mit einem Zwei-Komponenten-Epoxidharz befüllt, durch einen definierten Walzenspalt kalibriert und in der Inversionstrommel aufgetrommelt. An der Austrittsstelle der Inversionstrommel wird der Schlauch umgestülpt und mit der nun außen liegenden und mit Harz getränkten Seite von der Startgrube in die zu sanierende Rohrleitung mittels Druckluft gestülpt. Eine Vorrichtung am Ende der Rohrleitung sorgt

Dampfliner im Einsatz

dafür, dass der Gewebeslauch nicht unkontrolliert in die Zielgrube schießt. Nach Beendigung des Inversionsvorganges erfolgt die Aushärtung des Liners mittels Heißdampf. Nach Aushärtung des Liners wird diese an Start- und Zielpunkt aufgeschnitten und an die Altleitung angebunden. Die Verbindungstechnik ist je nach Anforderungen des Netzbetreibers und den Durchflußmedien unterschiedlich.

Die Vorteile

Niedrige Baukosten aufgrund nur geringer Tiefbauarbeiten und einer kurzen Bauzeit sowie ein Bauablauf ohne große Beeinträchtigung von Anwohnern und Straßenverkehr.



- Berstling
- BlueLine Verfahren
- Compact Pipe
- DS-CityLiner
- D&S Gewebeslauchrelining
- DynTec (close-fit-lining)
- Flexorenrelining
- Hausanschlussliner
- Hutstützen
- Lang-, Kurz-, Rohrstrangrelining
- Montageverfahren
- Partielle Inliner
- Robotert-Technik
- Schacht- und Bauwerkssanierung
- SpectraShield
- UV Liner
- Vertiliner
- Zementmörtelauskleidung
und weitere Verfahren

www.dus-rohr.de

DIRINGER & SCHEIDEL
ROHRSANIERUNG GmbH & Co. KG
Wilhelm-Wundt-Straße 19-21
68199 Mannheim